



Verteiler s. Teilnehmer  
Name [REDACTED]  
Bereich EnBW T-BTA  
Telefon [REDACTED]  
E-Mail [REDACTED]  
Datum 17.06.2019

## Abstimmung Mindestwassermenge & Durchgängigkeit

Datum	Termin	Ort
06.06.2019	Besprechung	Freiburg

## Teilnehmer

Bereich	Name	anwesend
RP	[REDACTED]	X
HydroRoth	[REDACTED]	X

Bereich	Name	anwesend
EnBW	[REDACTED]	X
EnBW	[REDACTED]	X

## Tagesordnungspunkte (TOP)

- > Mindestwassermenge
- > Fischaufstieg
- > Fischabstieg
- > Aufteilung der Mindestwassermenge
- > Anlagen



## Tagesordnung

Nr	Themen/Aufgaben/Ergebnisse
----	----------------------------

- |    |   |
|----|---|
| 1. | <p>Mindestwassermenge</p> <p>Abweichend vom Gewässerökologischen Gutachten zur Mindestwasserdotation und der gemeinsamen Stellungnahme der Fischereisachverständigen des RP Freiburg und des RP Tübingen haben sich die EnBW und die Fischeisachverständigen auf eine Mindestwassermenge von 2,1 m³/s geeinigt.</p>   |
| 2. | <p>Fischaufstieg</p> <p>Das oberste Becken des Fischaufstiegs wird in seiner bisherigen Ausführung mit schrägem Ausstieg beibehalten und um die Beckengröße von 3 m erweitert, sodass hier ein vollwertiges Becken entsteht.<br/>Details sind beigefügter Zeichnung (WKW Fridingen_Aktualisierung FAA) zu entnehmen.</p>  |
| 3. | <p>Fischabstieg</p> <p>Die in beigefügter Zeichnung (WKW Fridingen_Aktualisierung FAB) eingetragenen Änderungen von [REDACTED] zum Fischabstieg wurden von [REDACTED] akzeptiert. Es wird eine deutliche Verbesserung der Abwanderbarkeit für die Fische erwartet. Das Tosbecken muss durch diese Änderung am Fischabstieg in seiner Dimensionierung nicht verändert werden.<br/>Die Schütztafel mit Blende am Einstieg entfällt, wird jedoch durch ein Stemmtor bzw. eine Klappe ersetzt. Die Details sind in beigefügter Zeichnung eingetragen.</p>   |
| 4. | <p>Aufteilung der Mindestwassermenge</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 600 l/s über den Fischaufstieg (unverändert)</li><li>- 500 l/s über den Fischabstieg (Erhöhung um 100 l/s)</li><li>- 1.000 l/s über die Wehranlage</li></ul> <p>Die Abgabe soll nicht wie im Genehmigungsantrag festgelegt gleichmäßig über alle 4 Wehrfelder erfolgen, sondern über das Spülschütz abgegeben werden. In Folge dessen muss die Tosbeckenendschwelle angepasst werden um die Deckwalze im Tosbecken zu halten. Die Wasserführung über die Tosbeckenendschwelle erfolgt somit gleichmäßig über den kompletten Querschnitt.</p> |
| 5. | <p>Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- WKW Fridingen_Aktualisierung FAA</li><li>- WKW Fridingen_Aktualisierung FAB</li></ul>  |